

Schwerer Verkehrsunfall auf der A94 bei Dorfen: Audi verliert Kontrolle in Starkregen

Verkehrsunfall auf der A94 bei Dorfen: Österreicher verliert Kontrolle auf nasser Fahrbahn. Leichte Verletzungen und hoher Sachschaden. Informationen von der Verkehrspolizeiinspektion Hohenbrunn.

Verkehrsunfall auf der A94 (Dorfen)

Am 13. Juli 2024 ereignete sich auf der A94 in der Nähe von Dorfen ein Verkehrsunfall, der die Autofahrer aufgrund des Starkregens vor Herausforderungen stellte. Ein 37-jähriger Österreicher war mit seinem Audi in Richtung Passau unterwegs, als er plötzlich die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor. Die nasse Fahrbahn trug dazu bei, dass er zwischen den Anschlussstellen Lengdorf und Dorfen von der Fahrbahn abkam und sein Auto auf der Leitplanke zum Stillstand kam.

Der Fahrer und seine beiden Mitfahrer, eine 51-jährige Österreicherin und ein 55-jähriger Österreicher, erlitten leichte Verletzungen und wurden zur weiteren Behandlung in nahegelegene Krankenhäuser gebracht. Der entstandene Schaden beläuft sich auf etwa 40.000 Euro. Die Feuerwehr Lengdorf übernahm die Bergung des Fahrzeugs und sperrte dafür den rechten Fahrstreifen für rund 45 Minuten.

Unfälle auf Autobahnen, besonders bei schlechten Wetterbedingungen, können schwerwiegende Folgen haben. Es ist wichtig, die Geschwindigkeit den Straßenverhältnissen anzupassen und stets vorsichtig zu fahren, um solche Unfälle zu

vermeiden. Die schnelle Reaktion der Rettungskräfte und die effiziente Bergung des Fahrzeugs halfen, den Verkehr schnellstmöglich wieder in Gang zu bringen und den Betroffenen Hilfe zukommen zu lassen. Es zeigt sich einmal mehr, wie wichtig eine gut funktionierende Rettungskette im Straßenverkehr ist. - **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)